Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1896)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt des I. Heftes.

Seite

Der geographische Unterricht auf der Stufe der Volks- und Mittelschule. Von **G. Stucki,** Lehrer der höheren Töchterschule in Bern 1

Jakob Steiner bei Pestalozzi in Yverdon. Von **F. Bützberger,** Lehrer am Technikum in Burgdorf 19

Literarisches:

Lützow, G., Die „Laubmoose Norddeutschlands" 30

Michaelis, H., Neues Taschen-Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache 30

Neumayr, Erdgeschichte 31

Schlitzberger, S., Die Kulturpflanzen der Heimat mit ihren Feinden und Freunden 31

Cronberger, Bernhard, Haushaltungskunde 31

Wiesengrund, Dr. Bernhard, Die Elektrizität 32

Beilage:

H. Pestalozzi, *Lichtdruckbild nach dem Gemälde von Schöner im Pestalozzianum in Zürich mit Faksimile.*

An die Leser!

Ausnahmsweise enthält dieses Heft zwei Bogen „**Pestalozziblätter**", deren Redaktion auf die Gedenkfeier vom 12. Januar hin neuen und interessanten Stoff zugesichert hat. Die folgenden Hefte der Zeitschrift werden ausser den Pestalozziblättern mindestens je drei Bogen stark sein. Wie letztes Jahr erfolgt die Ausgabe in 6 Heften.

Für die nächsten Hefte stehen uns u. a. an neuen Arbeiten zur Verfügung:

Zur Herausgabe eines deutschen Lesebuches für schweiz. Seminarien von H. Utzinger.

Der Zeichenunterricht in der Volksschule (mit Tafeln) von J. Himmel.

Zwei Kiesgruben, ein Stück Geologie von Dr. A. Aeppli.

Zur Praxis des Deutschunterrichts in der Sekundarschule von Dr. J. Bosshardt.

Die heutige Schulgeographie als naturwissenschaftliche Disziplin von Dr. Müller.

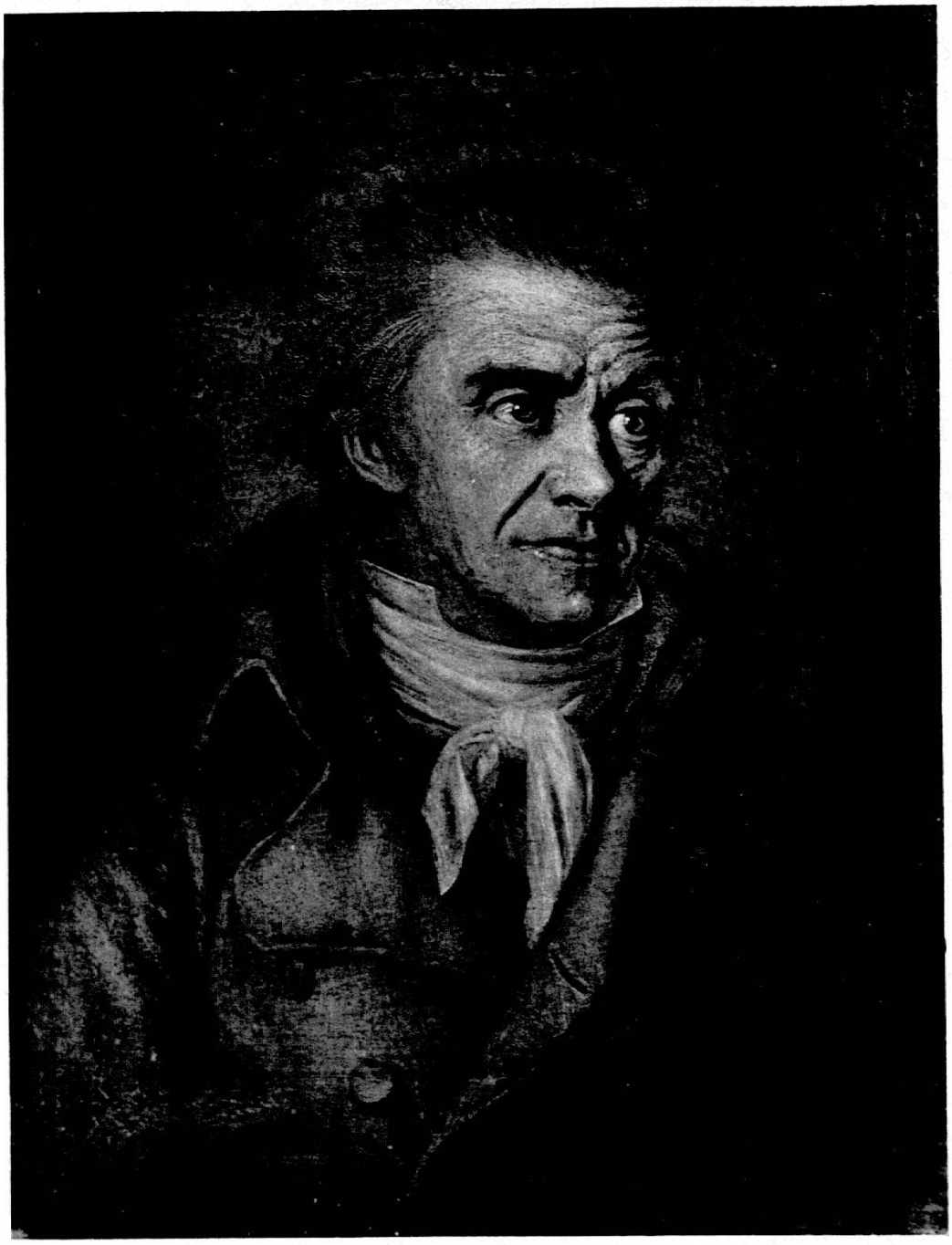
Der Aufsatz in der Primarschule (4.—6. Schuljahr). Preisaufgabe der zürcher. Schulsynode von R. Brunner.

Une leçon française, Fortsetzung von J. Graf.

Ein schwedisches Urteil über Herbart von J. Heer.

Über Jugendschriften und Jugendbibliotheken von J. Kuoni.

Die Aufgabe der Realschule von Dr. Ritter.



Ch. Waldby.

Heinrich Pestalozzi.

Pestalozzi, gefeiert von Fürsten, gesegnet von Bettlern,
Hat uns gelehrt, wie das echt Menschliche beide vereint.

Reichlich mit Lob und mit Ruhm wird Pestalozzi bedacht wohl —
Aber in Praxi wie viel fehlt noch am schuld'gen Tribut!

Wohl sieht mancher lächelnd auf Pestalozzi herunter,
Der des vortrefflichen Manns Schnallen nicht löst von den Schuh'n —
Er ja, er löste sich selbst von den Schuh'n sie und gab sie den Armen,
Während mit seinen stolzirt protzig der lächelnde Tropf.

Fand nicht der göttliche Freund der Kinder selber Verächter,
Und ihr verwundert euch noch, dass Pestalozzi sie fand?

Was Grosses ihr auch sonst zu seinem Lob ersonnen,
Fasst's in das Wort: In ihm hat Christ Gestalt gewonnen.

12. Januar 1896.

O. Sutermeister.